

Billard: Benrather Nachwuchs überzeugt

BENRATH (RP) Am Samstag traf sich die Jugend des Pool-Billard Verbandes Mittelrhein (PBVM) beim BC Colours Benrath zum Acht-Ball-Pokal-Wettbewerb. Die Jugendlichen des BC Colours waren mit sechs Spielern am Start. Während sich Ilya Bertsun über die Gewinnerseite für die Endrunde der letzten 16 Spieler qualifizierte, musste Fynn Kremer nach einer Auftaktniederlage über die Verliererseite gehen. Bertsun setzte sich gegen Jan Zenner (4:1) und den zwei Klassen höher spielenden Tobias Fugmann (4:3) durch. Kremer erwischte nach seiner Niederlage ein Freilos und bezwang dann den Verbandsligaspieler und früheren Jugend-EM-Teilnehmer Vincent Höffgen (4:3).

Ein Siegburger gewinnt

Die restlichen Benrather, Timur Mazak, Mehmet Rohde, Philippe Dreidoppel und Colin Grunow, schafften den Einzug in die Endrunde nicht. Dort spielte sich Ilya nach Siegen über Johannes Bahrman (4:2) und Adrian Fugmann (4:1) ins Halbfinale. Schließlich scheiterte er an einem sehr gut aufgelegten Björn Knepper mit 0:4. Knepper ließ den Benrather nur zweimal an den Tisch und verschoss nur einen einzigen Ball.

Fynn Kremer machte es spannender. Wie bereits gegen Höffgen setzte er sich auch gegen Achmed Charif erst im siebten Spiel mit 4:3 durch und bezwang anschließend „Angstgegnerin“ Sabrina Hammer mit 4:2. Auch für ihn war im Halbfinale Endstation. Er unterlag Mirco Schöneshöfer mit 0:4. Allerdings waren die einzelnen Spiele enger, als es das Ergebnis aussagt. Im Spiel um Platz drei setzte sich Ilya verdient mit 4:2 über Fynn durch, der im Gegensatz zu seinem Clubkameraden seine Chancen nutzen konnte. Den Turniersieg sicherte sich Mirco Schöneshöfer vom BV Siegburg, der Knepper von den Solinger Niners mit 4:0 besiegte.



Zu stark für die Benrather: der Solinger Björn **Knepper**. RP-ARCHIVFOTO: KEMPNER